



© Amin Götz



Abenteuer Mauretanien – mit dem Zug entlang der Sahara

Wollten Sie schon immer mal dort mit dem Zug fahren, wo man bisher glaubte, dass es keine Züge gibt? Züge, die Sie in keinem Kursbuch der Welt finden? Kommen Sie mit uns mit, in eine andere Welt, die so viel Positives und interessantes zu bieten hat. Erleben Sie ein faszinierendes Abenteuer bei Fahrten durch die Wüsten-Landschaften Mauretaniens mit dem einzigartigen Wüsten-Express sowie Allrad-Jeeps.

Termin:

22. bis 29. November 2026

Reisenummer: 26255

Anmeldeschluss 30. September 2026

14. bis 20. Februar 2027

Reisenummer: 27205

Anmeldeschluss 20. Dezember 2026

Ihre IGE - Vorzüge

- Eigener Sonderzug
- 4x4 Jeeps
- UNESCO Welterbestätte Chinguetti und Ouadane
- Besichtigung Erminen
- Oase Terjit
- Monolith Ben Amera
- Privates Camp in der Wüste
- Vollverpflegung

TAG 1. SONNTAG (A)

Wir empfehlen die individuelle Anreise ab verschiedenen Flughäfen entweder mit Air France via Paris Charles de Gaulle nach Nouakchott (Nicht im Reisepreis inklusive!). Am Nachmittag landen Sie in Nouakchott und unser örtlicher Reiseleiter holt Sie am Flughafen ab, ist Ihnen bei den Einreiseformalitäten behilflich (exklusiv – Kosten derzeit € 55,-. Muss vorab als E-Visum beantragt werden) und bringt Sie zu Ihrem Hotel in Nouakchott. Je nach Zeit gibt es noch eine Fahrt zum Fischereihafen am Atlantik sowie ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Nouakchott.

TAG 2. MONTAG (F, M, A)

Nach dem Frühstück starten wir zur Fahrt im Kleinbus von Nouakchott in den Nordosten Mauretaniens – dem Gebiet von Adrar. Bei Terjit, einem großen Palmenhain, legen wir eine Pause ein. Dort sprudelt aus einer Quelle warmes Wasser und wir haben Gelegenheit für ein Mittagessen unter Palmen. Dabei genießen wir einen Moment der Ruhe in dieser Wüsten-oase. Hier wechseln wir auch die Fahrzeuge und im 4x4 Geländewagen (Hilux), besetzt mit möglichst nur 3 Reisegästen durchqueren wir ein riesiges Plateau bestehend aus aufgeschichteten Felsbändern. Und plötzlich sind sie da, die riesigen Sanddünen,



© Markus Endt



© Markus Endt



© Armin Götz

die Chinguetti umgeben. Gegen Abend fahren wir zu einer Düne am Rande der Wüste, wo wir die unendliche Dünenlandschaft des Oudane bestaunen und genießen den Sonnenuntergang. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in einer Herberge in Chinguetti.

TAG 3. DIENSTAG (F,M,A)

Wir erkunden Chinguetti. Das kulturelle Herz Mauretaniens zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird als siebtes Heiligtum des Islams bezeichnet. Dort gibt es etliche Bibliotheken mit verstecktem Wissen sowie arabischen Manuskripten, viele davon aus dem Spätmittelalter. Wir besichtigen die Altstadt mit seiner berühmten Moschee, die seit acht Jahrhunderten existiert. Wir werden ein Picknick unter Palmen genießen, ehe uns die Reise über eine Sahara Wüstenpiste am Nachmittag in die historisch bedeutende Stadt Oudane, in der Region Adrar im Nordwesten Mauretaniens und im Westen der Sahara führt. Nördlich der Stadt liegt das Auge der Sahara (*Guelb er Richat*). Es ist ein ringförmiges, kraterähnliches geomorpho-

logisches Gebilde in Mauretaniens Westen der Sahara. *Guelb* (arabisch) bedeutet in der arabischen Sprache „Herz“. Die Ringhügel liegen in der Region Adrar und haben einen Durchmesser von 45 Kilometern. Die konzentrischen Ringwälle sind nur wenige Meter hoch und bestehen aus Sedimentgestein. Gemeinsames Abendessen und Übernachtung in einer Herberge in Oudane.

TAG 4. MITTWOCH (F, M, A)

Am Morgen besichtigen wir Oudane mit seinem Weg der Weisen. Die einstige Stadt verfügt über Ruinen der alten bedeutenden Handelsstadt welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Danach fahren wir weiter durch die Wüste und stattdessen der Film-Ruine „Fort Sargane“ einen Besuch ab. Zur Mittagszeit erreichen wir die Stadt Atar, wo wir eine Mittagspause einlegen. Dann geht es weiter über eine aussichtsreiche Passstraße, um dann das große Becken bei Choum zu erreichen. Am Bahnhof von Choum wartet schon das große Wüsten-Bahnabenteuer - der Wüstenzug Train du Désert auf uns. Er fährt auf der Trasse der längs-

ten und schwersten Güterzüge der Erde, die bis zu 240 Wagen mit Eisenerz, gezogen mit bis zu vier schweren Loks, transportieren. Wir nehmen Platz im umgebauten Liegewagen sowie im doppelstöckigen Gesellschaftswagen, und fahren quer durch die mauretanische Wüste nach Zouérate, der Eisenerz-Stadt und Sitz der Verwaltung der Compagnie SNIM. Ein Highlight für alle Fotografen ist unterwegs die Kreuzung mit einem dieser unendlich langen Güterzüge. In unserem Zug erhalten wir ein frisch zubereitetes Abendessen. Übernachtung im umgebauten Liegewagen, mit Schlafabteilen im Zug.

TAG 5. DONNERSTAG (F, M, A)

Das Frühstück nehmen wir im Zug ein, welcher nachts in Zouérate angekommen ist. Wir widmen uns den ganzen Tag dem Eisenerz und besuchen die imposanten Eisenerzminen. Die Vorkommen wurden in den 1960er Jahren entdeckt. Sie sollen 80 bis 100 Jahre reichen, dafür wurde die Bahnlinie gebaut. Heute werden mit drei Zügen pro Tag rund 600 Wagen Eisenerz zu je 100 Tonnen über



© Armin Götz



620 km bis ans Meer nach Nouadhibou am Atlantik befördert. Rund 7000 Personen sind für den reibungslosen Ablauf zuständig. Neben riesigen Lastwagen sehen wir, wie das angefahrne Material verkleinert und über lange Förderbänder zum Verladepunkt transferiert wird. Das Mittagessen findet unter dem Schattendach von Akazienbäumen statt. Den Nachmittag widmen wir dem Bahnverkehr der SNIM, wo wir die Verladeanlagen, die Rangierarbeiten und vielleicht die Abfahrt eines Erzzuges oder die Ankunft eines Leerzuges vom

Hafen erleben werden. Nach dem Abendessen in einem landestypischen Restaurant in der Stadt übernachten wir im Hotel.

TAG 6. FREITAG (F, M, A)

Nach dem Frühstück im Hotel geht es wieder an Bord unseres Wüstenzuges. Wir verbringen den ganzen Tag in der riesigen Wüstenlandschaft. Von Zouerate geht es über Choum nach Ben Amera. Unterwegs werden wir Fotohalte einlegen und die vorbeifahrenden Güterzüge erleben. Kreuzung

mit einem Leerzug oder Vorfahrt eines beladenen Vollzuges. Während der Fahrt wird wieder ein frisch zubereitetes Mittagessen im Zug serviert. Nach der Ankunft am Nachmittag in Ben Amera geht es in das extra aufgestellte Camp (*großes Zelt mit Betten*) und genießen ein unvergessliches Abendessen unter dem freien Sternenhimmel mitten in der Wüste.

TAG 7. SAMSTAG (F, M, A)

Zuerst bestaunen wir nach dem Frühstück im





© Armin Götz

Camp, Afrikas größten Monolith, den Ben Amera. Er erhebt sich 633 m über den Wüstenboden und ist somit gleich nach dem Uluru in Australien der zweitgrößte Monolith der Welt. Zudem besuchen wir dessen kleine Schwester, den Monolithen Aicha, sowie das Openair-Museum, wo 20 Künstler zum Millennium 1999/2000 ihre Ideen in Granit gemeißelt haben. Anschließend werden wir wieder auf die Jagd nach den Erzzyklen (*grand mineraliers*) gehen. Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Choum, wo die Wahl zwischen der Mitfahrt im Wüstenzug oder im Fotobegleit-Geländewagen besteht. Ab Choum geht es für die Gruppe gemeinsam in den Geländewagen nach Akjoujt, der Stader der Kupfer-Minen, wo wir nach dem Abendessen im Hotel übernachten.

TAG 8. SONNTAG (F, M, A)

Nach dem Frühstück führt uns die Reise im Kleinbus zurück über die Bundesstraße N1 zu unserem Ausgangspunkt Nouakchott. Wir erreichen die Hauptstadt zur Mittagszeit, wo es entsprechend auch ein Mittagessen gibt. Sie können sich im Tagezimmer eines Hotels frisch machen und dann lernen Sie die Hauptstadt Mauretaniens während einer Stadtrundfahrt. Beim Abschiedsabendessen in einem Restaurant lassen wir unsere Erlebnisse nochmals Revue passieren. Anschließend geht es zum Flughafen, wo der Reiseleiter die Gruppe verabschiedet. Wir empfehlen den Nachtflug um 23.50 Uhr mit Air France nach Paris Charles de Gaulle mit entsprechenden Anschlüssen zu vielen Flughäfen in Europa (Flug im Reisepreis nicht enthalten)



© Markus Endt



© Armin Götz

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Transfers im klimatisierten Minibus (bis Akjoujt und ab Azougui) und 4x4 Jeeps (möglichst 3 Kunden + Fahrer) für die restlichen unbefestigten Strecken.
- Alle Bahnfahrten
- 3x Übernachtung in Hotels (Nouakchott, Zouérate und Akjoujt)
- 2x Übernachtung in Herbergen mit landestypischem Komfort (meist sanitäre Anlagen im Zimmer), 1 in Chinguetti, 1x in Quadane
- 1x Übernachtung im Camp am Ben Amera
- 1x Übernachtung im Wüstenzug Train du Désert (Liegewagen)
- 7x Frühstück
- 7x Mittagessen
- 8x Abendessen
- Trinkwasser während der gesamten Reise
- Besichtigungen in Terjit, Chinguetti, Quadane, Zouérate und Ben Amera
- Fahrt mit dem Wüstenzug „Train du Désert“
- Infomaterial
- Örtliche Mauretanische Reiseleitung (Englisch sprechend)
- IGE-Reiseleitung ab/bis Nouakchott (nur bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl)

Ihr Reisepreis:

**ab/bis Nouakchott pro Person
im Doppelz mmer € 3.990,-**

**Eine liz mmerz schlag € 390,-
(Nur Hotel und Camp, nicht im Zug)**

**Gerne buchen wir für Sie über unser
Partner Reisebüro einen individuellen
Flug ab Ihrem Wunschflughafen via Pa-
ris nach Nouakchott und zurück je nach
Verfügbarkeit.**

Für diese Reise wird für deutsche Staatsbürger ein noch mindestens 6 Monate nach dem Aufenthalt gültiger Reisepass sowie ein Visum für Mauritien (vorher zu benötigendes E-Visa) benötigt (nicht inkl. ca. 55,- €).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind die internationalen Flüge nach Nouakchott und zurück, alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Pflichtimpfungen für die Einreise nach Mauretanien sind nicht erforderlich, Standardimpfungen werden aber empfohlen.

Absolut nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen und Abenteuerangst

Teilnehmerzahl: 10 Personen

**Die Reise im November 2026 wird be-
reits garantiert durchgeführt!**

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn